

Weihnachten 2013



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

NEWSLETTER RETTUNGSDIENST



Es fehlen der Bereichsleiter Rettungsdienst Peter Hausl und der Leitstellenleiter der ILS Coburg, Uwe Fuchs.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

2013 war ein bewegtes und spannendes Jahr. Bei vielen Themen sind wir gemeinsam vorwärts gekommen, beispielhaft nur ein paar aufgezählt:

- Produktentwicklung / Weiterentwicklungen bei den Fahrzeugen
- Telematik II: Rolloutbeginn
- Digitalfunk: Ausschreibung der Endgeräte
- Vergaben von Dienstleistungen im Landrettungsdienst
- Rettungsgasse/Retterruf
- EuGH Entscheidung Konzessionsmodell / Submissionsmodell
- Umkleidezeiten im Rettungsdienst
- Unterzeichnung QM-Vereinbarung Landrettung

An dieser Stelle möchten wir uns für das gezeigte Vertrauen und die weiter verbesserte Zusammenarbeit bei Ihnen ganz herzlich bedanken.

Nur durch die Mitarbeit von Ihnen in den Arbeitsgruppen oder durch das Einbringen Ihrer Meinung in den diversen Tagungen, Veranstaltungen, etc., sind wir in der Lage, gesamtverbandliche Lösungen und Ergebnisse zu erreichen, die ihrem Bedarf vor Ort entsprechen.

In 2013 werden wir als BRK wieder rund 1,1 Mio. Einsätze für unsere Patienten in Bayern geleistet haben. Das passiert bei Ihnen, draußen vor Ort, in hoher Qualität und Güte.

Diese Leistung ist geprägt durch hohes Engage-

ment und Einsatzwillen von Ehren- und Hauptamt – dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

Die Erfahrung zeigt, auch 2014 wird wieder voller Überraschungen sein, das wird herausfordernd, es ist aber auch schön und spannend.

Wir arbeiten weiter an unserer Qualität, um Ihnen auch im neuen Jahr ein Partner zu sein, auf den Sie sich verlassen können, und der für stabile Rahmenbedingungen sorgt.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ein gesegnetes, fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014!

Dieter Deinert
Landesgeschäftsführer

Johann Peter Hausl
Bereichsleiter
Rettungsdienst

Impressum

Bayerisches Rotes Kreuz
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Bereich Rettungsdienst
Landesgeschäftsstelle
Garmischer Straße 19-21
81373 München

Tel.: 089/ 9241 - 1499
Fax: 089/ 9241 - 1481

Internet: www.rettungsdienst.brk.de

Verantwortlich für den Inhalt
Bereich Rettungsdienst

Johann Peter Hausl
Bereichsleiter Rettungsdienst

BAYERN 3 AKTION: RETTUNGSGASSE

Die erste Testphase des Bayern 3 Retterruf ist vorbei und es ist an der Zeit ein Rückblick und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

WORUM GING ES?

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungswagens, sollten und sollen in Zukunft die Möglichkeit wahrnehmen können, aufgrund der Behinderung des eigenen Einsatzes live in der Radiosendung anzurufen und die Autofahrer zu bitten, eine Rettungsgasse zu bilden.

Um dies zu nutzen, galten und gelten in Zukunft folgende Vorgehensweisen:

- Grundsätzlich muss es sich um eine aktuelle Stausituation auf der jew. BAB handeln.
- Es muss mindestens 1 Verletzter/-e sein.
- Die Handynummer muss mitgegeben werden, kein anonymes Anruf!
- Die Verteilung der Redaktionsnummer erfolgt nur an Wachen mit BAB-Abschnitt.
- Der Probebetrieb erfolgt mit dem BRK während der Sommerferien, danach wird die Nummer auch an die anderen Durchführenden weiter gegeben.
- Eine Sendung im BR dauert ca. 3-4 h. Eine Meldung zur Rettungsgasse wird nur 1x pro Sendung reingenommen. Sollten weitere Meldungen vorliegen, gehen diese an die Verkehrsredaktion.
- Entscheidend über die Hereinnahme ist die Qualität des Handyempfangs. Nur gut hörbare Beiträge werden in die Sendung genommen.

DIE MELDUNG SOLLTE WIE FOLGT ABLAUFEN:

- Meldung mit Funkrufnamen – Hier ist der BRK-Retter mit dem Funkrufnamen ...
- Name – Mein Name ist...

- Wo/genauer Ort/Fahrtrichtung – z. B. „Ich bin auf der A8 zwischen FFB und Langwied unterwegs in Richtung München, auf Höhe Langwieder See ist ein schwerer Verkehrs-unfall, befinde mich 3 km davon entfernt. Ich kann nicht zu dem Verletzten durchkommen, da keine Rettungsgasse gebildet wurde. Bitte dringend eine Rettungsgasse bilden, die linke Spur bitte ganz links ranfahren, die beiden rechten, soweit wie nur möglich nach rechts. Bitte auch daran denken, dass noch andere Rettungsfahrzeuge nachfolgen!

Wichtig - Der Anruf erfolgt direkt im Sender. Es erfolgt ein kurzes Vorgespräch mit dem Redakteur, dabei werden die wichtigsten Daten vorbeprochen. Je nachdem, ob dann zum Moderator (s.o./Live Schaltung) durchgeschaltet wird oder zur Verkehrsredaktion, kommt es zur Live-Schaltung oder zur Weitergabe an die Verkehrsredaktion.

WIE ERFOLGREICH WAR DIE AKTION?

Die Nutzung des Retterrufs war bisher weniger als erwartet. Gründe hierfür sind vielschichtig. Ein Grund ist die mangelnde Kenntnis der Vorgehensweise und die geringe Bekanntheit der Rufnummer von Bayern 3.

WIE SIEHT DIE ZUKUNFT AUS?

Allen am Rettungsdienst teilnehmenden Hilfsorganisationen und privaten Rettungsdiensten wird die Nummer ab sofort zur Verfügung gestellt. Wir sehen großes Potential die Bevölkerung darauf aufmerksam zu machen, dass die Rettungsgasse gebildet werden muss und sich dies in den Köpfen der Autofahrern verankert. Dadurch gelangen wir schneller an den Einsatzort, um Hilfe für unsere Patienten zu leisten. **Wir bitten Sie daher, diese Möglichkeit weiter wahrzunehmen und mit der nötigen Sorgfalt zu nutzen.**

Retterruf Rettungsgasse Bayern 3

089 / X XX XX XX XX

Hier ist der BRK-Rettungswagen _____

Mein Name ist _____

Ich bin auf der A/B___ zwischen _____ und _____
unterwegs in Richtung _____, auf Höhe _____ ist ein
schwerer Verkehrsunfall, befinde mich ___ km davon entfernt.
Ich kann nicht zu dem Verletzten durchkommen, da keine
Rettungsgasse gebildet wurde. Bitte dringend eine
Rettungsgasse bilden, die linke Spur bitte ganz links
ranfahren, die beiden rechten, soweit wie nur möglich nach
rechts. Bitte auch daran denken, dass noch andere
Rettungsfahrzeuge nachfolgen!

Allgemeine Info:

Wichtig - Der Anruf erfolgt direkt im Sender. Es erfolgt ein kurzes
Vorgespräch mit dem Redakteur, dabei werden die wichtigsten Daten
vorbesprochen. Je nachdem, ob dann zum Moderator (s.o./Live
Schaltung) durchgeschaltet wird oder zur Verkehrsredaktion, kommt es
zur Live-Schaltung oder zur Weitergabe an die Verkehrsredaktion.

Bitte mit der nötigen Sorgfalt nutzen!

Ersteller: BRK-LGST Bereich Rettungsdienst

Stand: Dezember 2013



Aus Liebe zum Menschen.

Die Rufnummer ist den BRK-Kreisverbänden bereits mitgeteilt worden. Da unser Newsletter auch außerhalb des BRK verteilt wird, haben wir den Retterruf aus datenschutzrechtlichen Gründen hier nicht veröffentlicht. Wir bitten um Verständnis.

